

Suchbegriff(e) [Suchen](#)[Detailsuche](#)[Quickfinder von A-Z] [Auswahl aufrufen](#)[Login-Bereich](#)**Marktplatz für Thüringen**[Firmenverzeichnis](#)**Themen für Thüringen****Thüringen Info**

Politik
Wirtschaft
Sport und Freizeit
Kunst und Kultur
Vermischtes
Ratgeber

Bürgerservice**Gesundheit & Soziales****Finanzen & Recht****Bildung****Gastlichkeit****Übernachtungen****Sport & Freizeit****Kultur****Veranstaltungen****Kleinanzeigen****Privat/ Vereinshomepages****Verkehr****Made in Thüringen****Fotoimpressionen****Spiele, E-Cards****Videoclips****Regionen in Thüringen****Städte & Kommunen****Eichsfeld****Thüringer Saaleland****Thüringer Wald****Die Klassikerstraße****Die Rhön****Kunst und Kultur****25.05.2013 Wagner für Doofe? Hochkultur trifft Comic-Kunst!**

Wagner winkt. Wie ein Superheld lächelt er das Publikum erhaben von oben hinablickend an und träumt von tausend Musen. Dann platzt die süße Blase, Blitze zucken und das Geschehen nimmt psychedelische Züge an, das da heißt "Richard – Im Walkürenritt durch Wagners Leben".

Richard Wagner hätte diese Komposition des Leipziger Comiczeichners Schwarwel gewiss gefallen. Denn dieser hat das Komponistenleben fantasievoll und vieltönend in Szene gesetzt. Der sechsminütige im semirealistischen Zeichenstil gehaltene Kurzfilm ist dabei mehr als Wagner für Doofe. "Unter Hochdruck



hilft nur Slayer", lobt Schwarwel das schnelle Getöse der US-Metalkombo, die ihm die letzten Wochen vor Fertigstellung des Streifens unterstützend unter die Arme greift. Sonst darf es auf der Arbeit wie privat auch gern mal Mozart oder Beethoven sein. Auf Wagner steht der Zeichner gar nicht so, da besteht also eher ein professionelles Verhältnis. Das merkt man dem Film nicht an. Mit Witz und Schwung ist im Studio ein kleines Lebensbild des großen Komponisten entstanden, der auch gut geerdet wird. "Ein bisschen überzeichnet ist es schon", gibt Schwarwel zu, der mit dem Kurzfilm "Herr Alptraum" im vergangenen Jahr mehrere Preise absahnte. "Aber es ist auch ein Comic, keine Doku." Die künstlerische Freiheit bekommt dem Hochkulturthema sehr gut.

Zu einer absolut groovigen Gitarrenversion vom "Walkürenritt" findet sich Wagner nach einem Streit mit holder Weiblichkeit plötzlich inmitten von Mythen wieder und ist zwischen germanischen Göttern und Jesus Christus hin- und hergerissen. Weggefährten wie Nietzsche ziehen vorbei, bevor er als kleiner Bub in die napoleonischen Kriege zurückversetzt wird – er wurde ja kurz vor der Völkerschlacht zu Leipzig ebendort geboren. Als Fliegender Holländer, Revolutionär und Chauvinist tanzt er durch die kurzen Sequenzen und blickt als umkränzter Popstar von Bayreuth auf sein bühnenreifes Leben zurück – bevor die Götterdämmerung in Form eines feueratmenden Drachens Wagners Welt überrollt. Und ab.

Tobias Prüwer

"Richard – Im Walkürenritt durch Wagners Leben" ist **am 30. Mai 2013** in den Abendstunden im MDR zu sehen, danach auf verschiedenen Filmfestivals.

Zur Person: Richard Wagner, Komponist

Wilhelm Richard Wagner war ein deutscher Komponist, Dramatiker, Dichter, Schriftsteller, Theaterregisseur und Dirigent. Mit seinen Musikdramen gilt er als einer der bedeutendsten Erneuerer der europäischen Musik im 19. Jahrhundert.

Geboren: 22. Mai 1813, Leipzig

Gestorben: 13. Februar 1883, Venedig

Kompositionen: Der Ring des Nibelungen, Lohengrin, Parsifal und vieles mehr

Filme: Parsifal

Libretti: Der Ring des Nibelungen, Lohengrin, Parsifal u.m.

Kinder: Siegfried Wagner, Eva von Bülow, Isolde

Ludowitz von Bülow

(Quelle: Wikipedia)

www.schwarwel.de[Weitere Texte und Informationen finden Sie hier.](#)[Übersicht Kunst und Kultur](#)**ARTIKEL BOOKMARKEN BEI:**